

Fallstudie

Die Volvo Group treibt die Transformation der Unternehmensportfolios und damit das globale Geschäft voran

Über die Volvo Group

Die Volvo Group ist ein weltweit führender Hersteller von Lkw, Bussen, Baumaschinen sowie Schiffs- und Industriemotoren. Daneben bietet das Unternehmen auch Komplettlösungen für Finanzierung und Service an. Die Volvo Group beschäftigt rund 100.000 Mitarbeiter an Produktionsstandorten in 18 Ländern und vertreibt ihre Produkte auf mehr als 190 Märkten.

Die Herausforderung: die Verwaltung des Investitionsportfolios

Anfang der 2000er Jahre übernahm Volvo weltweit mehrere Marken und Unternehmen, um von Größenvorteilen und Synergien zu profitieren und die geografische Präsenz auszubauen. Das Ziel für 2012 bestand darin, eine höhere Kosteneffizienz zu erreichen und Volvo neu aufzustellen. Dazu wurden die einzelnen Marken zu einem Unternehmen konsolidiert: der Volvo Group. Die Zusammenführung brachte Vorteile mit sich, aber auch Probleme bei der Leistungsfähigkeit.

Das Unternehmen stellte fest, dass es seine Investitionen unter Kontrolle bringen musste, wenn es sich stärker an seinen Kunden orientieren, das Portfolio vereinfachen und die Projektumsetzung beschleunigen wollte. Für 2016 verlagerten sich die Unternehmensziele hin zur Maximierung der Investitionen durch eine verbesserte Priorisierung der Initiativen und ihrer engeren Abstimmung auf die Strategien des Unternehmens.

Die Volvo Group führt drei Investitionsportfolios: Das Produktportfolio mit 10 Mrd. SEK (1,1 Mrd. USD), das Industrie-Investitionsportfolio mit 4 Mrd. SEK (440 Mio. USD) und das IT-Investitionsportfolio mit 3 Mrd. SEK (330 Mio. USD). Angesichts der Größe des Unternehmens mit seinen vielen verschiedenen Geschäftsbereichen war es praktisch unmöglich, die Abhängigkeiten zwischen den Portfolios zu verwalten. Das Unternehmen wollte das Management der Portfolios unternehmensweit optimieren und zugleich für eine höhere Qualität und Genauigkeit der Daten sorgen, um fundiertere Entscheidungen treffen zu können.



Übersicht

Kunde

Volvo Group

Branche

Transport

Präsenz

Produktionsstandorte in 18 Ländern und Vertrieb auf 190 Märkten

Größe

100.000 Mitarbeiter weltweit

Die Volvo Group entschied sich für Planview Enterprise, um das Management ihrer Portfolios unternehmensweit zu optimieren und zugleich für eine höhere Qualität und Genauigkeit der Daten zu sorgen und so fundiertere Entscheidungen treffen zu können.

Die Lösung: die Implementierung von Planview Enterprise zur Konsolidierung der Portfolios bei voller Transparenz

Der Volvo Group waren vier Hauptfunktionen wichtig: die Optimierung des jährlichen Zyklus, die Integration von Entscheidungen in Echtzeit und die Möglichkeit zur Wiederherstellung ausgewogener Portfolios, die Verbesserung der IT-Applikationsrationalisierung und eine hohe Datenqualität.

Ausgehend von diesen Kriterien entschied sich die Volvo Group für Planview Enterprise. „Planview bot eine sichere, schnell einsatzfähige SaaS-Umgebung sowie eine Best-Practice-Bibliothek und einen Bereitstellungsplan für die sofortige Implementierung und überzeugte mit der Unterstützung bei der Einführung für die Benutzer. Planview hat mit seinem Engagement und seiner Hilfsbereitschaft beeindruckt“, berichtet Per Brändström, leitender Projektmanager bei Volvo Group Trucks Technology.

Brändström und sein Team positionierten das Tool im Wesentlichen für den Einsatz in der Strategieplanung, zur Aufstellung ausgewogener Portfolios, für die Portfolioumsetzung und für das Applikationsmanagement. Mit Planview Enterprise verfügt die Volvo Group nun über einen konsolidierten Überblick zu allen Projekten und kann diese danach strukturieren, wie sie in den einzelnen Geschäftsbereichen umgesetzt werden. Dank dieser Transparenz und der Konsolidierung aller laufenden und geplanten Projekte kann das Unternehmen die Projektleistung messen und stets für ausgewogene und genau abgestimmte Projektportfolios sorgen.

Die Prioritäten der Projekte werden anhand der Budgets und der Abstimmung auf die Unternehmensstrategie festgelegt und Entscheidungen lassen sich nun zurückverfolgen. „Wir können nun die Rentabilität unserer Projekte anhand verschiedener Budgetszenarien analysieren“, sagt Brändström. „Außerdem können wir Aspekte wie die Applikationslaufzeitkosten analysieren. Bald werden wir gemeinsam mit Planview außerdem Visualisierung und Roadmapping einführen.“

Ein zentraler Faktor für den Erfolg der Volvo Group war die Partnerschaft mit Planview bei der Entwicklung einer globalen Konfigurationsvorlage mit einheitlicher Logik für die Softwareverwendung. Nachdem diese standardisierte Konfiguration eingerichtet war, konnten die Bereiche ihre eigenen Prozesse und Business Rules eigenständig etwas flexibler gestalten. Auch die Berichte wurden angepasst. Die meisten Funktionen von Planview Enterprise wurden jedoch mit der Standardkonfiguration übernommen.

„Außerdem können wir Aspekte wie die Applikationslaufzeitkosten analysieren. Bald werden wir gemeinsam mit Planview außerdem Visualisierung und Roadmapping einführen.“

– Per Brändström, leitender Projektmanager, Volvo Group Trucks Technology

„Wir haben alle Projekte aufgenommen, um das Portfolio zu steuern“, erzählt Brändström. „Wir müssen wissen, wo wir stehen, um für die Zukunft planen zu können. Wir müssen unsere derzeitigen und zukünftigen Pläne kennen, um alle relevanten Aspekte analysieren und optimieren zu können. Das ist für Volvo von zentraler Bedeutung, denn 80 % unserer Projekte befinden sich in der Umsetzung und 20 % kommen jedes Jahr neu hinzu. Planview Enterprise sorgt für die nötige Transparenz.“

Die Volvo Group hat Phase 1 mit der Implementierung der Produktprojekt-, Industrie- sowie der Prozess- und IT-Portfolios in Planview Enterprise erfolgreich abgeschlossen. Auch mit dem Applikationsmanagement und Plänen für weitere Implementierungen wurde bereits begonnen. Die Planview Enterprise-Cloudlösung und die enge Orientierung der Volvo Group an der Vorlage haben eine schnelle Umsetzung erlaubt. Dank des Schritt-für-Schritt-Ansatzes konnte das Unternehmen den Prozess zügig auf weitere Geschäftsbereiche übertragen.

Die Ergebnisse: Entscheidungen anhand genauer und vollständiger Daten

Seit der Implementierung von Planview Enterprise konnte die Volvo Group Folgendes erreichen:

- gemeinsame Datenbank für alle Projekte, die für vollständige Transparenz sorgt
- Möglichkeit zur Budgetsteuerung anhand der tatsächlichen Situation
- Konsolidierung des Portfolios
- Erreichen des Breakeven der Lösung durch den Austausch von zwei veralteten Tools
- höhere Berichtsqualität durch Standardisierung

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten, die Ihnen Planview Enterprise eröffnet, finden Sie auf [Planview.com](https://www.planview.com).